

**Zeitschrift:** Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

**Herausgeber:** Schweizerischer Hebammenverband

**Band:** 84 (1986)

**Heft:** 9-10

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Schweizer Hebamme

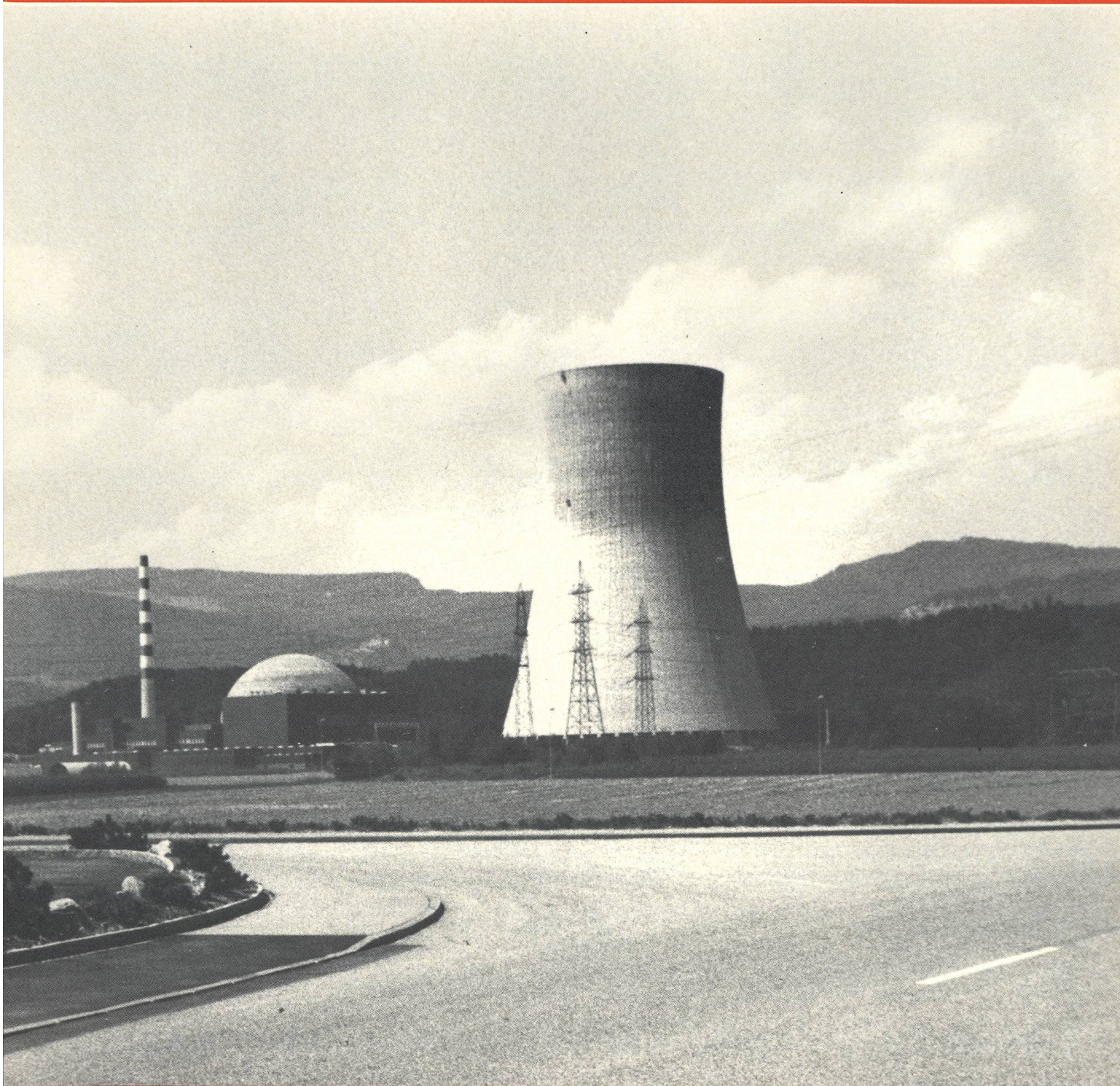
Offizielle Zeitschrift  
des Schweizerischen  
Hebammenverbandes

# Sage-femme suisse

Journal officiel  
de l'association suisse  
des sages-femmes

# Levatrice svizzera

Giornale ufficiale  
dell'associazione svizzera  
delle levatrici



Radioaktivität und Gesundheit  
Der sanfte Kopfdurchtritt  
Naissance en douceur

## 9/10/86



# doxivenil<sup>®</sup> Gel

venotropes und antithrombotisches Gel

## Erleichterung bei schweren Beinen



DOXIVENIL enthält eine ausgeglichene Verbindung eines Gefäßschuttmittels und eines Heparinoids (Calciumdobesilat 2% + Kaliumhydrodextransulfat 2%). Das wässrige Gel (ohne Alkohol) gewährleistet eine gute transkutane Resorption beider Wirkstoffe. Das Präparat zeichnet sich durch eine schnelle

und prägnante Wirkung auf sämtliche Symptome chronisch venöser Insuffizienz sowie bei post-operativen oder -traumatischen Entzündungen aus. Einfache Anwendung (2-3 mal täglich). Wirkt angenehm und erfrischend. Keine Kleiderbeschmutzung. Handelsformen: Packungen zu 40 g\* und 100 g.

**\* Kassenzulässig**

Ausführliche Angaben über Anwendung und besondere Hinweise siehe Arzneimittel-Kompendium der Schweiz.

**OM** Laboratorien OM  
Meyrin/Genf

602 d

# Schweizer Hebamme

## Sage-femme suisse

Offizielle Zeitschrift des  
Schweizerischen Hebammenverbandes

Journal officiel de l'association suisse  
des sages-femmes

N° 9 + 10      September/Oktober 1986

### Zentralsekretariat und Redaktion

Secrétariat central et rédaction  
Flurstrasse 26, 3000 Bern 22      031 426340

Deutschsprachige Redaktorin:  
Barbara Lüthi-Reutlinger, Bern      031 244606

Rédactrice de langue française:  
Hélène Grand-Greub, Yverdon      024 21 1268

### Inseratenverwaltung / Régie d'annonces

Schweizerischer Hebammenverband, Zentralsekretariat  
Flurstrasse 26, 3000 Bern 22      031 426340

Inseratenschluss: 5. des Vormonats  
Date limite pour la réception des annonces: le 5 du mois  
précédent

10 Ausgaben im Jahr / 10 éditions par année  
Doppelnummern / Numéros doubles 7 + 8 und/et 9 + 10

### Jahresabonnement / Abonnement annuel Fr. 53.-

Mitglieder / Membres Fr. 37.-

Junior-Mitglieder / Membres juniors Fr. 22.-

Einzelnummer / Numéro séparé Fr. 6.-

(Ausland zusätzlich Porto / l'étranger port en sus)

### Druck / Impression

Paul Haupt AG, Falkenplatz 11, 3001 Bern

### Inhalt / Sommaire

- 1 Editorial
- 3 Reaktorunfall in Tschernobyl  
Auch eine Folgerung aus Tschernobyl
- 4 Seitenblick auf die Mammographie
- 5 Dosisbegriffe und Dosisseinheiten
- 6 Strahlenbelastung als Konfliktthema  
Offener Brief der Hebammen
- 7 Möglichkeiten der Führung der Frau
- 9 Neues aus den Hebammenschulen
- 11 La conduite de la phase expulsive:  
Assistance à la naissance ou intervention  
médicale?
- 13 Protection du périnée / épisiotomie: Nécessité  
ou routine inutile?
- 17 Verbandsnachrichten /  
Nouvelles de l'Association
- 19 Kurse / Cours

Redaktionsschluss am ersten des Vormonats  
Clôture de la rédaction le 1<sup>er</sup> du mois précédent



Liebe Kollegin

«Tschernobyl» ... Viele können das Wort nicht mehr hören. Wieso in der Hebammenzeitung darüber berichten? Was geht dies uns Hebammen im speziellen an?

Wie wir alle wissen, reagieren Embryonen, Föten, Säuglinge und Kleinkinder besonders empfindlich auf Bestrahlungen. Nach dem Reaktorunfall von Tschernobyl wurde die Hebamme oft von verunsicherten Müttern und Schwangeren um Rat und Aufklärung gebeten.

Widersprüchliche Pressemeldungen, in denen jeder zu Wort Kommende den Anspruch für sich erhob, zu wissen, was für Strahlendosen sich für den Menschen verheerend auswirken und was für ihn zumutbar sei, machten es unmöglich, Auskunft zu erteilen. Die Strahlenbiologie weiss wohl, dass Strahlen beim Menschen Krebs und Genveränderungen bewirken, doch kann sie keine unteren Dosisgrenzwerte angeben. Dennoch meinen die einen, kleine zusätzliche Strahlenbelastungen vernachlässigen zu können, die anderen halten sie für lebensbedrohlich.

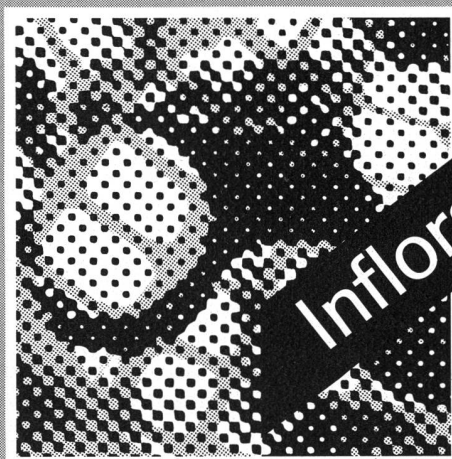
Im vorliegenden Heft lassen wir verschiedene Stimmen aus dem medizinischen Bereich zu Wort kommen.

Ein Nuklearmediziner zeigt auf, was für einer zusätzlichen Strahlenbelastung wir durch den Reaktorunfall von Tschernobyl ausgesetzt waren.

Der Bericht einer Hebamme weist auf die Folgen von zusätzlicher Strahlenbelastung in der Vergangenheit und in der Gegenwart hin, die vor allem an Neugeborenen festgestellt werden konnten. Sie macht uns Hebammen darauf aufmerksam, dass uns als Medizinalpersonen die Auswirkungen des technischen und medizinischen nuklearen Fortschritts sehr wohl etwas angehen.

Wir hoffen, durch die kleine Zusammenstellung zur Klärung und zur Beantwortung offener Fragen beitragen zu können.

Barbara Lüthi-Reutlinger



**Infloran Berna**

**Verdauungsstörungen  
bei künstlich  
ernährten Säuglingen**

## **Infloran Berna**

mit **zwei** Lebendkeimen  
dämmt die Proliferation pathogener Bakterien  
(wie Kolibazillen und Enterokokken) ein

1 Kapsel enthält:  
min. 1000 million. *Lactobacillus acidophilus*  
min. 1000 million. *Bifidobacterium infantis*

Für weitere Informationen  
beachten Sie bitte den Packungsprospekt  
oder fragen Sie uns an.

**BERNA**  
  
**Präparate**

**Schweiz.**  
**Serum- & Impfinstitut Bern**

Postfach 2707, 3001 Bern  
031-34 41 11